

Blualgengefahr



Blualgen (Cyanobakterien), sind Bakterien, die auch in unseren Gewässern auftreten und **giftige Stoffe enthalten**.

Ein starker Befall von Tümpeln, Teichen oder anderen Gewässern ist an der ausgeprägten **Trübung und starken Grünfärbung des Wassers** erkennbar.

Die Sichttiefe im Wasser von weniger als einem Meter und in manchen Fällen auch eine **Schlierenbildung an der Wasseroberfläche** (sog. Wasserblüten) sind weitere Anzeichen von einem starken Befall mit Blualgen.

Aber auch **angetrocknete, grüne oder blau-schwarze Beläge auf Steinen am Uferbereich** können die gefährlichen Cyanobakterien enthalten.

Es können also tödliche Vergiftungen auftreten durch:

- **Aufnahme verseuchten Wassers**
- **Kauen von angeschwemmten Blualgenteilen**
- **Benagen von Algenmatten an der Uferböschung**

Symptome bei der Blualgenvergiftung:
zunächst unspezifische Symptome

- **Speicheln**
- **Erbrechen**
- **Durchfall**

dann aber lebensbedrohliche Symptome wie

- **Atemnot**
- **Zuckungen, Krämpfe**
- **Bewusstseinsverlust, Seitenlage**
- **oft auch Fieber**

Sofortmassnahme

- **Tierklinik aufsuchen**, Verdacht äussern, schnelle Hilfe ist besonders bei zentralen Krankheitssymptomen wichtig!

Lassen Sie Ihren Hund im Sommer nicht in stehenden Gewässern mit grünlichtrübem Wasser schwimmen oder trinken, vermeiden Sie das er die algenbewachsenen Steine ableckt und auch das algenbewachsene Stöcken sollte nicht zerkaut werden!